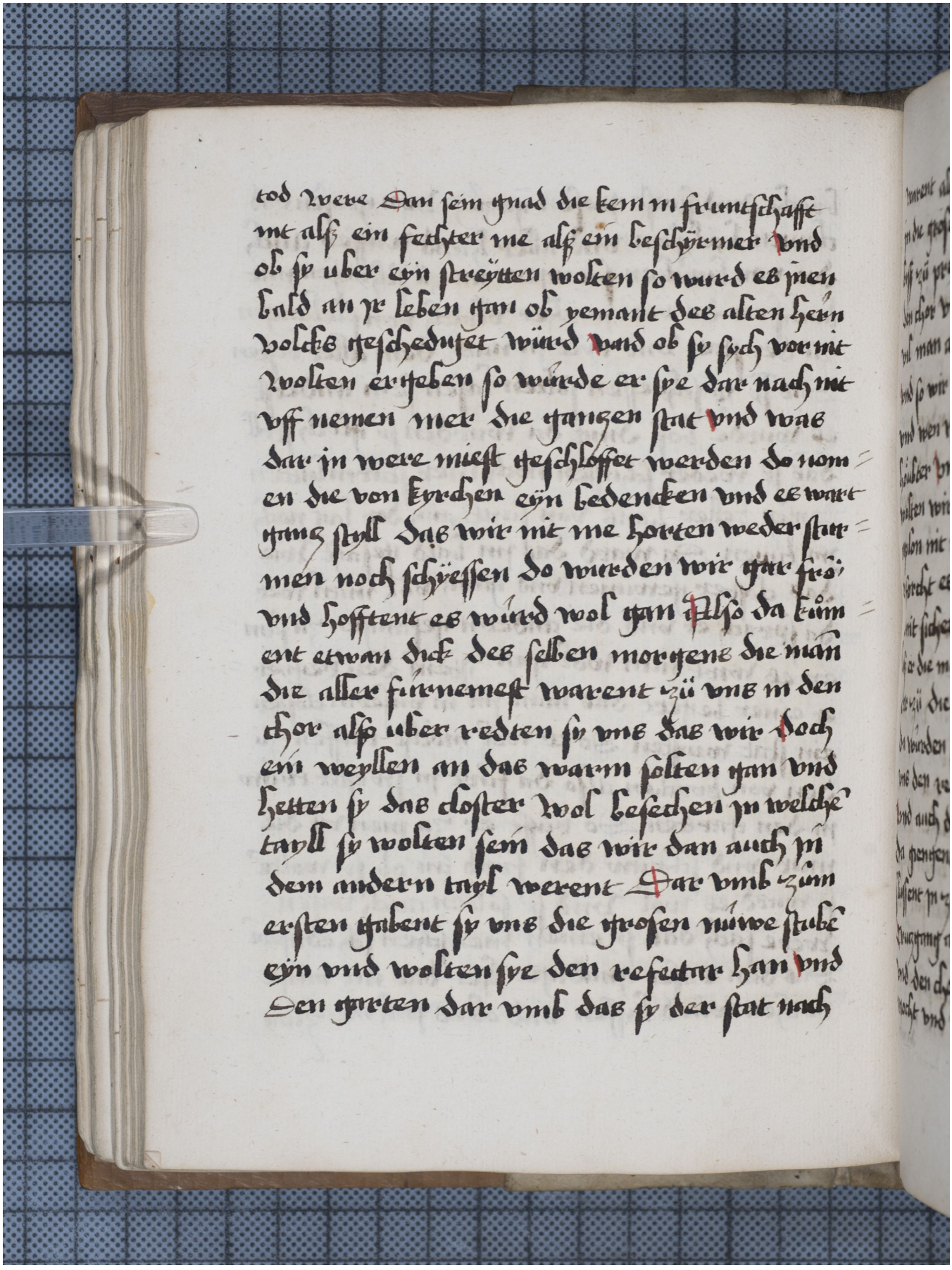
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



tod were Dan sein gnad die kein in fruntschafft
nit alß ein fechter me alß ein beschyrmer vnd
ob sy uber eyn streytten wolten so wurd es jnen
bald an jr leben gan ob yemant des alten herrn
volcks geschedigt würd vnd ob sy sych vor nit
wolten ergeben so würde er sye dar nach nit
vff nemen mer die gantzen stat vnd was
dar jn were miest geschloffet werden do nom=
en die von kyrchen eyn bedencken vnd es wart
gantz styll das wir nit me horten weder stur=
men noch schyessen do wurden wir gar frö
vnd hofftent es würd wol gan Also da kum=
ent etwan dick des selben morgens die man
die aller furnemest warent zü vns in den
chor also uber redten sy vns das wir doch
ein weyllen an das warm solten gan vnd
hetten sy das closter wol besechen jn welche
tayll sy wolten sein das wir dan auch jn
dem andern tayl werent Dar vmb zum
ersten gabent sy vns die grosen nuwe stube
eyn vnd wolten sye den refectar han vnd
den garten dar vmb das sy der stat nach